

# Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 59

Mittwoch den 30. Juli.

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

## E r s c h e i n t

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.  
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-  
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen  
Kaiserlichen Postanstalten.



## I n s e r a t e

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und  
für Auswärtige mit 20 Pf. die einpaltige  
Korpuszelle oder deren Raum berechnet und bis  
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

## A m t l i c h e r T e i l.

## B e s c h l u ß.

Auf Grund der §§ 39 und 40 der Jagdordnung vom 15 Juli  
1907 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1.  
August 1883 wird für den Regierungsbezirk Köslin bestimmt, daß  
am Jahre 1913 die Jagd auf

- a. Rebhühner am 18 August,
- b. Fasanen-Lähne und Gennen am 29. September,
- c. Drosseln am 21. September beginnt.

Köslin, den 16. Juli 1913.

Der Bezirksausschuß zu Köslin.

In dem unter Aufsicht der Provinzialverwaltung stehenden  
Wesenhause zu Stargard i. Pom. erhalten arme eltern- oder doch  
waterlose Wesentnaben **Alt-pommerns** Wohnung, Verpflegung,  
Bekleidung und Erziehung. Die Aufnahmebedingungen sind folgende:

1. geistige und körperliche Gesundheit,
2. ein Alter von 8—10 Jahren,
3. Mittellosigkeit,
4. das Mitbringen eines vollständigen, in das Eigentum der  
Anstalt übergehenden Bettes oder die Einzahlung von 45 M.  
Abweichungen von Nr. 2 und 4 sind mit meiner Genehmigung  
zulässig.

Nach einer Anzeige des Kuratoriums des Wesenhauses kann  
hört zu Michaels d. Js ein Knabe Aufnahme finden.

Ich ersuche die Polizeiverwaltungen und die Amtsvorsteher, mir  
bis zum 1. September mitzutellen, ob geeignete Wesentnaben zur  
Aufnahme in Vorschlag gebracht werden können.

Fehlanzeige ist nicht nötig.

Belgard, den 22. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

In dem Verlage der Buchhandlung Strecker & Schröder  
in Stuttgart ist das Werk „Wie liest man eine Karte?“ von Ernst  
Steinau erschienen. Probeexemplare können von der Buchhandlung  
bezogen werden.

Der Einzelpreis beträgt 50 Pfg., er ermäßigt sich bei Bezug  
von 10—30 Stück auf 40 Pfg., bei 31—100 Stück auf 35 Pfg.  
und bei 100 und mehr Stück auf 30 Pfg.

Ich empfehle das Werk zur Anschaffung für die Jugendspiel-  
leiter und Büchereien der Jugendlichen.

Die ländlichen Ortsvorstände wollen das diese Bekanntmachung  
enthaltende Kreisblatt den Vorsitzenden der Jugendpflegevereine vorlegen.

Belgard, den 23. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Bauernhofbesitzer Max Behling in Borwerk ist auf  
weitere 6 Jahre zum Schöffen der Gemeinde Borwerk gewählt worden.

Belgard, den 23. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Im Monat August sind die Fuhrwerke von 10 Uhr  
abends bis 3 Uhr morgens zu beleuchten.

Diese Beleuchtung muß auch bei Mondschein stattfinden.

Belgard, den 26. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

## M a n ö v e r 1913.

In der Extrakreisblattsbekanntmachung vom 13. Juli d. Js.  
herausgegeben am 21. Juli d. Js., sind einige Unstimmigkeiten  
unterlaufen und zwar muß es heißen:

bei I. Nr. 1 Belgard in Spalte Bemerkungen: dabei 1  
Pers.-Kraftwagen,

bei I. Nr. 77 Siebrow Gem. fällt fort: Stab Pionier-  
Batt. 2,

bei I. Nr. 88 Borwerk Gem. mit Ackerhof Gut bei der  
1 Komp. Pion.-Batt. 2 und der Fernsprech-Abteilung  
statt 12. und 14. 9. der 13. und 14. 9.

Belgard, den 26. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Gemeindevorsteher Gomoll in Buzow ist behindert,  
die Gemeindevorstehergeschäfte zu führen.

Bessere werden daher bis auf Weiteres durch den Schöffen  
Bauerhofbesitzer Karl Flemming—Buzow geführt.

Belgard, den 23. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Bauernhofbesitzer Artur Goehle in Darlow ist zum  
Gemeindevorsteher für Darlow gewählt und als solcher bestätigt und  
vereidigt worden.

Belgard, den 24. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Amtsvorsteher in Bruzen ist vom 24. bis 31. d.  
Mts. verreist und wird während dieser Zeit durch den Amtsvorsteher-  
Stellvertreter Rittergutsbesitzer Woeller in Gr.-Poplow in dem  
Amtsgeschäften vertreten.

Belgard, den 24. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Die Polizei-Verwaltungen und Amtsvorsteher weise ich  
auf die in den Kreisblättern Nr. 98 für 1912 und 30 für 1913  
abgedruckte Polizei-Verordnung, betreffend die Einrichtung und den  
Betrieb von Bierdruckvorrichtungen, mit dem Ersuchen um Durch-  
führung hin.

Die für den Kreis Belgard ernannten Sachverständigen sind  
von den genannten Vorschriften in Kenntnis gesetzt.

Belgard, den 24. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Bauernhofbesitzer Friedrich Maak—Zarnesanz ist  
zum Schöffen-Stellvertreter für Zarnesanz gewählt und als solcher  
bestätigt und vereidigt worden.

Belgard, den 28. Juli 1913.

Der Landrat von Hagen.

Die Zahl der Unfälle durch Ueberfahren von Fuhrwerken  
auf Ueberwegen nimmt sowohl auf Haupt- als auch auf Nebenbahnen  
beständig zu. Sie sind auf Nebenbahnen fast ausschließlich durch  
Unachtsamkeit der Geschirrführer herbeigeführt worden. Ich nehme  
besonders jetzt zur Zeit der Erntearbeiten Gelegenheit, auf diese Er-  
scheinung aufmerksam zu machen, und ersuche die Ortsvorstände, durch  
Bekanntmachung den Wagenführern die größte Vorsicht bei Benutzung



von Bahnübergängen zur Pflicht zu machen und sie darauf hinzuweisen, daß sie bei unachtsamer Benutzung der Ueberwege nicht nur ihr eigenes Leben gefährden, sondern sich auch einer Bestrafung auf Grund des § 316 R.-Str.-G.-B. aussetzen.

Die Geschirrführer haben die Verpflichtung, bei der Annäherung an die Bahn Umschau zu halten, auf das Herankommen der Züge und auf die hörbaren Signale — Läuten und Pfeifen — zu achten und die Führer an den dafür vorgesehenen Stellen anzuhalten (§ 79 (4) der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung).

Belgard, den 28. Juli 1913.

Der Landrat. von Hagen.

Nach amtlichen Nachrichten ist sowohl unter den bulgarischen als auch unter den griechischen Truppen in der Gegend von Saloniki die Cholera ausgebrochen. Zeitungsnachrichten melden das Auftreten der Cholera auch in anderen Teilen der Balkanhalbinsel. Es erscheint daher angebracht, dem Reiseverkehr aus den Balkanstaaten besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Berlin, den 19. Juli 1913.

Der Minister des Innern. J. A.: gez. Kirchner.

Vorstehenden Abdruck bringe ich hiermit zur Kenntnis der Ortspolizeibehörden mit der Anweisung, die aus den Balkanländern einschl. Rumänien zureisenden Personen bis auf weiteres gemäß § 8 der Anweisung des Bundesrats zur Bekämpfung der Cholera vom 28. Januar 1904 einer Beobachtung zu unterwerfen.

Belgard, den 27. Juli 1913.

Der Landrat. von Hagen.

### Stettiner Schlachtviehmarkt.

Fleischgroßhandelspreise.

Bericht vom 25. Juli 1913.

Auftrieb: bis Donnerstag Abend:

307 Rinder, 233 Kälber, 457 Schafe, 1706 Schweine, 7 Ziegen, am Donnerstag und Freitag (bis mittags 11 Uhr):	
183 Rinder, 128 Kälber, 236 Schafe, 907 Schweine, — Ziege.	
Bezahlt wurden für 50 kg Fleischgewicht:	
<b>Rinder:</b> D h s e r a) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Mark —
b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	—
c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—
d) gering genährte jeden Alters	—
<b>Bullen:</b> a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	69—74
b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	65—68
c) gering genährte	60—63
<b>Färse u. Kühe:</b> a) vollfleischige, ausgemästete Färse höchsten Schlachtwerts	70—74
b) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	65—70
c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte Färse und Kühe	60—64
d) mäßig genährte Färse und Kühe	56—58
e) gering genährte Färse und Kühe	50—55
<b>Kälber:</b> a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	85—88
b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber	76—82
c) geringere Saugkälber	52—70
d) ältere gering genährte Kälber (Fresser)	—
<b>Schafe:</b> a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	88—90
c) ältere Masthammel	78—86
b) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	70—76
<b>Schweine:</b> a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahre	77—78
b) fleischige Schweine	76—77
c) gering entwickelte	75—76
d) Sauen	72—75

Verlauf und Stimmung des Marktes:

Rinder mittel. Kälber langsam. Schafe ruhig. Schweine fest, verlangt über Notiz, bleibt überstark.

Belgard, den 29. Juli 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Der Vaterländische Frauenverein Belgard hat in Standemin eine Schwester stationiert. Der Pflegebezirk umfaßt die Ortsschaften Standemin Gut, Kamiflow Gut und Gemeinde, Raptow Gut und Gemeinde, Lagig Gut und Gemeinde, Schinz Gut und Al. Rechow Gut. Die Schwester wird sich über die Erkrankungen und Unfälle in den Ortsschaften des Bezirks auf dem Laufenden erhalten und die Pflegebedürftigen tunlichst so oft aufsuchen, als es deren Lage erfordert.

Ich ersuche die Herren Vorsteher der genannten Ortsschaften, insbesondere, soweit es gewünscht wird und möglich ist, für die Schwester Räumlichkeiten bereitzustellen und sie in jeder Weise zu unterstützen. (Aufklärung der Ortsinsassen u. s. w.)

Belgard, den 21. Juli 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses. von Hagen, Landrat.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände werden darauf hingewiesen, daß sie bis zum 1. August d. J. dem Königl. Katasteramt hier selbst bezw. in Schwelbin ein namentliches Verzeichnis derjenigen Einwohner, welche dem Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft dienende Grundstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von mehr als 2 Hektaren in Pacht oder Nießbrauch haben, unter Benutzung eines Formulars, das die Spalten 1 — 5 des Musters 2 (abgedruckt auf Seite 75 ff der Sonderbeilage zum Amtsblatt 1906 Stück 39) enthalten muß, einzureichen haben.

Belgard, den 26. Juli 1913.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission. gez. von Hagen.

Der Gastwirt Otto Teske zu Siedkow beabsichtigt am Sonntag den 3. August von seiner Regelbahn in Richtung auf den Kirchweg Siedkow-Klempin ein Scheibenschießen von 3 Uhr nachmittags an zu veranstalten. Vor Annäherung wird gewarnt.

Siedkow, den 28. Juli 1913.

Der Amtsvorsteher. Werner.

### Einstellung von Freiwilligen bei der Kaiserlichen Marine.

Die 2. Abteilung II. Torpedodivision in Wilhelmshaven stellt am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres 4jährig-Freiwillige als Torpedomaschinistenanwärter ein und zwar:

Maschinisten und Maschinistenassistenten von Dampfern und in Betrieb befindlichen Dampfmaschinen, sowie junge Leute, die eine 3jährige Lehr- oder Arbeitszeit als Maschinenbauer, Schlosser, Kupferschmied, Elektrotechniker, Mechaniker, Klempner, Kesselschmied oder in ähnlichen Handwerken nachweisen. Von dieser Zeit darf ein Jahr als Maschinist oder Gehilfe zugebracht sein.

Bewerber wollen sich umgehend unter Vorlegen eines vom Zivilvorstehenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks ausgestellten Meldebogens, zum freiwilligen Dienst auf 4 Jahre lautend, eines selbstverfaßten und selbstgeschriebenen Lebenslaufes und sämtlicher Schul- und Arbeitszeugnisse evtl. Seefahrtspapiere an das oben genannte Kommando wenden.

Zur Erlangung des Meldebogens sind dem Zivilvorstehenden der Geburtschein, die väterliche Einwilligung für eine 4jährige Dienstzeit und ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

**Bemerkung:** Die Aufnahmeprüfung zum Maschinistenanwärter umfaßt:

- 1) Im Deutschen: Einige Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Wiedergeben der Gedanken.
- 2) Im Rechnen: Die Grundrechnungsarten mit gewöhnlichen und Dezimalbrüchen.
- 3) Im Zeichnen: Einige Kenntnisse im Anfertigen von Skizzen einfacher Maschinenteile.

Das 4. Dienstjahr gilt als Kapitulationsjahr und ist bestimmungsgemäß für den Besuch einer 6monatigen, unentgeltlichen Maschinistenmaaten-Schule (Unteroffizierschule). Die mit Erfolg abgelegte Prüfung und die erwiesene Brauchbarkeit zum Torpedomaschinisten-Maat berechtigt zum Besitz des Seedampfschiffsmaschinisten-Patentes III. Klasse.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß auch solche junge Handwerker eingestellt werden können, die ihre Lehrzeit erst zum oben genannten Einstellungstermin beenden und dann mindestens 17 Jahre alt sind. Prospekte werden auf Wunsch kostenlos zugesandt.

### Bekanntmachung.

Zur Förderung des Wohnungswesens im Hinblick auf den bevorstehenden starken Zuzug nach hier ist die Stadtgemeinde gewillt, ihre günstig belegenen Bauplätze an der Blumenstraße, der verlängerten Lindenstraße und der Luisenstraße, die teils zum Bau von Wohnhäusern, teils für Landhäuser (Villen) bestimmt sind, zum Preise von 3 Mk. für den Quadratmeter zu veräußern.

Ferner werden, um den Mangel an kleinen Wohnungen zu beseitigen zu helfen, mehrere städtische Baustellen an der Ackerstraße und Holziner-Chaussee zu dem sehr billigen Preise von 1 Mk. für den Quadratmeter abgegeben. Nähere Auskunft wird bereitwilligst im Zimmer Nr. 5 des Rathauses erteilt.

Belgard, den 26. Juli 1913.

Der Magistrat. Dr. Frieschmann.

### Inseratenteil

## Zur Einmache-Zeit.

Sämtliche Artikel zum Einmachen, wie: Weinsäure, Salicylsäure, Schwefelsäuren, Flaschenlack, Pergamentpapiere etc. empfehlen in garantiert bester Qualität.

Gebr. Breidenbach

# Glashäger Mineralquelle



zu Glashagen bei Doberan (Mecklenb.)

Dieser Kieselsäure enthaltende Mineralbrunnen entspringt bei Glashagen in Mecklenburg. Seine vorzüglichen Eigenschaften, sein außerordentlicher Wohlgeschmack sichern ihm den Platz als

## erstklassiges Tafel-Wasser.

Glashäger Mineralquelle ist die einzige natürliche Mineralquelle Mecklenburgs, welche als Tafelwasser auf den Markt kommt. Dieses Wasser ist vermöge seines hohen Gehalts an doppeltkohlensaurem Natron und Kieselsäure bei fast völligem Fehlen von Kalziumsalzen als bestes Tafelwasser Norddeutschlands anzusprechen; es ist radioaktiv und von vielen Ärzten empfohlen, besonders als Spezialgetränk für Lungenheilstätten sowie Verdauungsstörungen, Katarrh, Störung der Nervenaktivität.

Zu beziehen durch

## Bernhard Maass

Marienstraße 15/16.

Alleinverkauf für den Belgarder Kreis.

## Bernhard Maass

Telephon 27.

Weinhandlung

Telephon 27.

empfehlenswert sein gut sortiertes

## Champagner- und Weinlager

in gut gepflegter flaschenreifer Ware.

### Champagner

Deutz u. Geldermann	1908 Niersteiner Rehbach	2,75
Henkel-Trocken	1907 Forster Riessling	2,50
Burgeff Grün	„ Oppenheimer	
Matheus Müller-Extra	„ Tafel-Stein	2,25
Kupferberg-Gold	„ Wachenheimer	
„ Kupfer	„ Kämmerberg	2,00
Mercier Extra	1905 Dürkheimer	
„ Sillery	„ Haidfeld	1,90
Söhnlein Rheingold	1911 Dürkheimer	1,90
„ Assmannshäuser, rot	1911 Niersteiner	1,80
Kloss u. Förster Rothkäppchen	1908 Gaubickelheimer	1,50
„ „ Wappen	1911 Alsheimer-	
Vix-Bara	„ Riessling	1,25
Imperial Schloss Vaux		
Carte-Blanche		
St. Peary Mousseux		

### Bordeaux-Weine

Chat. Mouton Rothschild M.	p. Flasche	3,50
„ Foncla	„	3,00
„ Chasse Spleen	„	2,50
„ Lagrange	„	2,00
„ Terrefort	„	1,75
„ Grand Puy	„	1,50
„ Poujeaux	„	1,50
„ Crus Cos Laborg	„	1,50
„ Crus La Rose	„	1,25

### Rhein-Weine.

Jahrg.	p. Flasche	
1908 Ruppertsberger		
„ Nussbien M.		3,50
1907 Schloss Johannisberger		3,00

1908 Niersteiner Rehbach	„	2,75
1907 Forster Riessling	„	2,50
„ Oppenheimer		
„ Tafel-Stein	„	2,25
„ Wachenheimer		
„ Kämmerberg	„	2,00
1905 Dürkheimer		
„ Haidfeld	„	1,90
1911 Dürkheimer	„	1,90
1911 Niersteiner	„	1,80
1908 Gaubickelheimer	„	1,50
1911 Alsheimer-		
„ Riessling	„	1,25

### Mosel-Weine

1906 ErdenerMartinslay	„	3,50
1911 Unterberger		
„ Herrenwingert	„	3,00
1908 Zeltinger Schloss-		
„ berg	„	2,75
1911 „ Himmelreich	„	2,50
1907 Gaisphal Auslese	„	2,50
1911 Oberemmler		
„ Rosenberg	„	2,25
1911 Rissbacher	„	2,00
1909 Erdener Riessling	„	1,75
1911 Reiler Goldlay	„	1,75
1911 Burger Hahnen-		
„ trittchen	„	1,50
1909 Trarbacher	„	1,50
„ Lieserer	„	1,50
1911 Remicher	„	1,25
„ Moselblümchen	„	0,90

## Süd-Weine

Madeyra, Cherry, Portwein, Ungar-, Burgunder, Malaga, Samos. Fruchtweine. Apfelwein. Johannisbeerwein.



Holzwaren  
für  
Brandmalerei  
und  
Schnittkunst  
in großer Auswahl.  
Verlangen Sie kostenlose  
Zusendung unserer Kataloge.  
Gebrüder  
Breidenbach.

## Sortimentshaus Emil Runge

empfehlenswert sein

großes Lager in



Sport- und  
Kinderwagen.

### Neuheiten

von einfachster bis zur elegantesten  
Ausführung

## Allein-Verkauf für Belgard

der erstklassigen Fabrikate aus den  
Brennabor-Werken

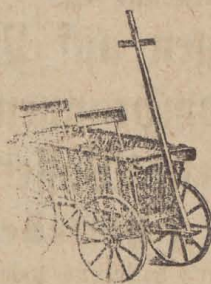


Gebr. Reichstein,  
Brandenburg a. d. Havel.

## Leiter- und Kastenwagen

gut und stark gebaut.

Preise wie bekannt sehr billig, jedoch streng fest.



Empfehle mein großes Lager in

## Haus- und Küchengeräten

sowie in

## Galanteriewaren.

Eberhardt Tech vorm. Paul Stoerber,  
Belgard a. Pers. Heerstraße 15.

Linoleum-Teppiche, durchgemustert und bedruckt in  
nur neuen, hübschen Mustern,  
Linoleum-Vorleger,

Linoleum-Läufer in allen Breiten.  
Stückware, Große Auswahl!  
bedruckt und  
durchgemustert.

Grosses Lager in Wachstuchen!

Neueste Muster!

Billigste Preise!

Sortimentshaus Emil Runge.

# Cleverstolz und Vitello Margarine.

Stets frisch erhältlich  
in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten:  
Van den Bergh's Margarine-Ges.  
m. b. H. Cleve

Cleverstolz ersetzt beste  
Meiereibutter

Vitello ist feinsten Gutsbutter  
ebenbürtig

## Pumpen-Fabrik und Brunnenbau R. Richter,

Telephon 81.

Belgard a. Pers.  
Jakobstraße 4a.

Telephon 81.

Tiefbohrungen auf Wasser, Kohle etc.

➔ Rohrbrunnen-Anlagen. ➔

Schachtbrunnen, Wasserversorgungsanlagen.

Fabrik für schmiedeeiserne Pumpen,

—:— beste und haltbarste Pumpe der Gegenwart. —:—

Wasserleitungs-Anlagen aller Art.

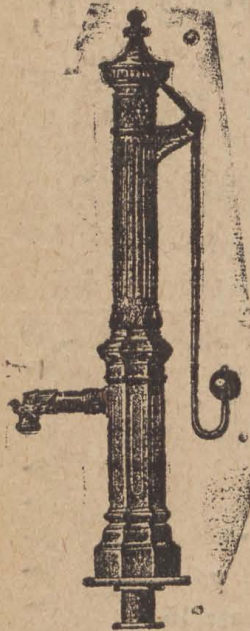
Badeeinrichtungen, Kloset-Anlagen.

Kanalisations-, Warmwasser- und Heizungsanlagen.

Reparaturwerkstelle für Pumpen aller Art.

**Autogenische Schweißerei**

von Guß- und Schmiedeeisen, speziell von gebrochenen  
Maschinenteilen und gußeisernen Pumpen aller Art.



**Gartenbänke,  
Gartentische,  
Gartenstühle,  
Voranda-Möbel**

(bestes Fabrikat)

empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Sortimentshaus Emil Runge.**

**Stettiner Siederei-Zucker**

in großen und kleinen Broden,  
5 Pfund Spitzen, sowie fein und  
grob gemahlen, alles ohne Blau,  
empfiehlt **H. Krau.**

Feinsten Astrachaner Malosol-

**Caviar**

in  $\frac{1}{8}$  u.  $\frac{1}{4}$  Pfd. Schlüsselboxen,  
frisch eingetroffen bei **H. Krau,**  
Fernsprecher 150.

Sanitschlag in allen Sortie-  
rungen, Pflastersteine, Klein-  
pflaster und Werksteine jeder  
Art liefern ab Bahnhof **Drawehn**  
**Bommerseh** **Granitwerke**  
Fritz J. J. van der Kolk.  
Hauptbureau: Berlin W. 66.  
Wilhelmstraße 45.  
Betriebsleitung: Drawehn i. Pom.

Die so sehr beliebte  
**Tafel-Margarine**  
**Muldenparla u. Milka extra**  
(beher Schbutter-Ertrag)  
hält stets frisch auf Lager  
**Gustav Müller.**

Suche zum 1. Oktober eine

**Wirtin,**

in allen Zweigen eines ländlichen  
Haushaltes erfahren, perfekt in  
der feinen Küche. Zeugnisse sowie  
Gehaltsansprüche und Photographie  
sind einzusenden an

**Frau von Lattow,**

Wamperitz b i Schönhagen i. P.

**Standesamtliche Nachrichten.**

**Geboren.**

a) Sohn: Arb. Aug. Bösel, Arb.  
Wb. Dabitz, Maurergesellen Paul  
Behute, gepr. Lokomotivheizer Max  
Grüzmacher, 1 unehel.

b) Tochter: Tischlergesellen Paul  
Müller, Hilfschaffner Karl Feste,  
2 Töchter d. Schuhmacher Wilh. Nag,  
1 unehel.

**Gestorben.**

Else Rutschak, 1 W., Anna Schall-  
horn geb. Brange, Ehefrau des Arb.  
Franz Schallhorn, 53 J., Wirtschaftlerin  
Emilie Pfaff, geb. Krüger, 33 J.

**Aufgeboren.**

Eigentümer Karl Rogge in Roggow  
Abb. mit Emilie Westhufeler hier, —  
Eisenbahnassistent Georg Pietrowsky  
Stettin mit Wilhelmine Genz hier, —  
Stellmachergeselle Hugo Gadsbarth  
hier mit Auguste Schumde hier.

Redaktion, Druck und Verlag  
von Gustav Klemm in Belgard.